

Qualitätsbeschreibung



| Eigenschaften | Wohnsicht | Industriesicht | Nichtsicht |
|-------------------------------------|---|--|--|
| Beschreibung | Besteht aus keilgezinkten Lamellen einer Holzart, die in Textur und Maserung ein homogenes Erscheinungsbild ausweist. Einsatzbereich: Sichtdecken im gehobenen Bereich. Wuchsmerkmale treten reduziert auf. Nicht entsprechende Wuchsmerkmale können durch Holzflicken ausgebessert sein. | Oberflächen in einer Holzart; Farbunterschiede, Maserung und Textur grundsätzlich weniger relevant. Einsetzbar als Oberfläche für den industriellen Hallenbau. Nicht entsprechende Wuchsmerkmale können durch Holzflicken ausgebessert sein. Qualität auf Anfrage möglich. | Keinerlei optische Ansprüche; es wird davon ausgegangen, dass die Oberfläche mit weiteren Materialien beplankt wird. Verschiedenen Holzarten in der Decklage sind möglich. |
| Holzart Decksicht | Fichte, Lärche/Kiefer/Tanne/ Laubholz auf Anfrage | Fichte, Tanne, Kiefer | Fichte, Tanne, Kiefer |
| Oberfläche | geschliffen | geschliffen | kalibriert |
| Fugenbreite bei Auslieferung | bis max. 1 mm | bis max. 2mm | bis max. 3mm |
| Äste | fest verwachsen, vereinzelt schwarze Äste zulässig, ausgebrochenen Kantenäste und ausgefallene Äste bis 15 mm zulässig. | fest verwachsenen, schwarze Äste bis 20 mm Durchmesser zulässig, ausgebrochene Kantenäste und ausgefallene Äste bis 25mm zulässig | Beschränkung laut Festigkeitssortierung |
| Harzgallen | bis 5 mm x 70 mm oder entsprechend in mm ² zulässig. | bis 6 mm x 80 mm oder entsprechend in mm ² zulässig | ohne Beschränkung |
| Flickungen | zulässig | zulässig | zulässig |
| Bläue und Roststreifigkeit | leichte Verfärbung bis 5 % der Oberfläche zulässig | Verfärbung bis 10 % der Oberfläche zulässig | ohne Beschränkung |
| Insektenbefall | nicht zulässig | nicht zulässig | Fraßgänge bis 2 mm Durchmesser zulässig |
| Rindeneinwuchs | nicht zulässig | vereinzelt zulässig | zulässig |
| Markröhre | zulässig | zulässig | zulässig |
| Risse | bis 2 mm Breite zulässig | bis 3 mm Breite zulässig | Beschränkung laut Festigkeitssortierung |
| Druckholz, Buchs | bis 40 % der Oberfläche | Beschränkung laut Festigkeitssortierung | Beschränkung laut Festigkeitssortierung |

| | | | |
|---------------------------------|--|---|---|
| Weichfäule | nicht zulässig | nicht zulässig | nicht zulässig |
| Mistelbefall | nicht zulässig | nicht zulässig | nicht zulässig |
| Holzfeuchte | maximal 10 % ± 2 % | maximal 12 % ± 2 % | maximal 12 % ± 2 % |
| Brettstärken | 19 mm bis 45 mm | 19 mm bis 45 mm | 19 mm bis 45 mm |
| Brettbreiten | 80 mm bis 200 mm; in der Decklage werden ausschließlich gleiche Brettbreiten verwendet. | 80 mm bis 240 mm; in einer Schicht können auch unterschiedliche Brettbreiten vorhanden sein | 80 mm bis 280 mm; in einer Schicht können auch unterschiedliche Brettbreiten vorhanden sein |
| Einschnittarten | Hauptware | ohne Beschränkungen | ohne Beschränkung |
| Gültigkeitsbereich | Die angegebenen Oberflächenqualitäten gelten nur für die Deckschicht(en), nicht für die Schmalseiten des Brettsperrholzes. Die angegebenen Oberflächenqualitäten gelten bei Auslieferung. Insbesondere bei Änderungen der klimatischen Bedingungen kann es bei der Nutzung zu Riss- und Fugenbildung kommen. | | |
| Geschliffenen Oberfläche | Bis zu einer Plattenbreite von 3,20 m bzw. einer Plattenstärke von 300 mm werden die Oberflächen geschliffen bzw. kalibriert. Je nach Plattenformat bzw. Orientierung der Deckenlamellen kann es zu einem Schliff quer zur Faserichtung kommen. | | |
| Schmalseitenverklebung | Auf Anfrage ist eine Schmalseitverklebung von längs gerichteten Deckenlamellen möglich. | | |